

## Metrorapid NRW Düsseldorf - Dortmund Projektlos 2, Mülheim an der Ruhr - Essen



Quelle: Projektgesellschaft Metrorapid

Metrorapid auf der Ruhrquerung im Projektlos 2



Vorplatz Metrorapid-Station Mülheim an der Ruhr, Zugang "Stadtzebene"



Metrorapid-Station Mülheim an der Ruhr (Blick von Norden)

Mit dem Metrorapid NRW sollte in Nordrhein-Westfalen die erste kommerzielle Anwendungsstrecke der Magnetschwebbahn (Transrapid) in Deutschland verwirklicht werden.

Der Metrorapid verbindet als Rückgrat im neu strukturierten Verkehrsverbund der Region Rhein-Ruhr die Metropolen Düsseldorf, Duisburg, Mülheim, Essen, Bochum und Dortmund. Der Flughafen Düsseldorf ist unmittelbar angebunden. Die übrigen Stationen des Metrorapid befinden sich jeweils an den Hauptbahnhöfen, was optimale Verknüpfungen und Umsteigebeziehungen im Verbund aller Fern- und Nahverkehrssysteme ergibt.

Die Leistungen von Krebs und Kiefer für das Projektlos 2 (Stadtgebiete Mülheim und Essen) umfassen die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau eines zweispurigen Magnetschwebbahn-Fahrweges mit zwei Metrorapid-Stationen und zahlreichen Kreuzungsstellen.

Der Trassenverlauf des Metrorapid wird überwiegend mit bestehenden Bahnanlagen gebündelt, teilweise auch mit Autobahnen.

Der Ballungsraum der Rhein-Ruhr-Region stellt höchste Ansprüche an die Trassierung der Strecke, die sich den verfügbaren Platz auf engstem Raum mit anderen Verkehrsträgern teilen muss. Kreuzungen und schleifende Schnitte der verschiedenen Verkehrsebenen bedingen teilweise aufwändige Ingenieurbauwerke. Zahlreiche vorhandene Bahnanlagen und Straßen müssen der neuen Situation angepasst werden.

Die Planung der Metrorapid-Stationen richtet sich an den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten aus. Ihre stadtbildprägende architektonische Gestaltung macht die Orte erkennbar und erlebbar.

Die Station Mülheim umfasst unter den aufgeständerten Metrorapid-Fahrwegen eine Zugangsebene und zwei Parkdecks. In der Station Essen sind die Fahrwege ebenfalls aufgeständert.



Metrorapid-Station Essen Hauptbahnhof

**Bauherr**  
Deutsche Bahn AG

**Auftraggeber**  
Projektgesellschaft  
Metrorapid mbH

**Objektplaner**  
Krebs und Kiefer

**Planungsdauer**  
2002 - 2003

**Baukosten**  
Ca. 460 Mio. EUR (Los 2)

**Projektdateien**

- Neubau Magnetschwebbahn Doppelspur-Fahrweg
- Länge 22,6 km
- Zwei MSB-Stationen
- Zahlreiche Kreuzungsbauwerke
- Umbau und Anpassung umfangreicher Straßen- und Bahnanlagen

**Leistungen Krebs und Kiefer**

- Generalplanungsleistungen
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Objektplanung der Verkehrsanlagen Metrorapid, Bahn und Straße
- Objektplanung und Tragwerksplanung der Ingenieurbauwerke
- Koordination der Fachplaner und Gutachter für schall- und erschütterungstechnische Untersuchungen, Baugrunduntersuchungen, UVS und LBP
- Integration der technischen Fachplanungen in die Gesamtplanung
- Gestaltungsentwurf der Stationen
- Objekt- und Tragwerksplanung der Stationen
- Öffentlichkeitsarbeit